

Almdorf Eng und den Tegernsee besucht

Schützenfrauen-Stammtisch war im Karwendelgebirge unterwegs

So eng wie der Name vermuten lässt, war es im Almdorf Eng mitten im Tiroler Karwendelgebirge gar nicht, stellten die Damen des Schützenfrauen-Stammtisches bei ihrem Jahresausflug fest. Es war gemütlich, man konnte schön spazieren gehen, die Aussicht genießen und herrliches Wetter gab's obendrein. Auch später am Tegernsee erfreute man sich an dem warmen Sonnenschein bei einer Schifffahrt oder bei einem Bummel über die Strandpromenade. Die Verpflegung für die übliche Kaffeepause sponserte Margarete Rascher.

Um sechs Uhr früh stiegen die Stammtischlerinnen in den „Schmid-Bus“ und los ging's. Nach zwei Stunden Fahrt kam dann die übliche Frühstückspause mit unterschiedlichem leckerem Gebäck und Krapfen von der „Rascher-Bäckerin“. Auf der Weiterfahrt beschrieb Busfahrer Franz in gewohnter Weise die Sehenswürdigkeiten an der Reiseroute und erzählte auch die ein oder andere Anekdote. Über Bad Tölz und Lenggries führte die Route zum Sylvensteinsee. Nachdem dort gerade eine große Baustelle war, konnte leider nicht angehalten werden.

Also ging's gleich weiter an der Jachenau vorbei und durch Hinterriß nach Eng in der Eng. „In der Eng“ ist der schönste Talgrund der Ostalpen mitten im „Ahorngrund“, einem großen Gebiet mit lauter zum Teil uralten Ahornbäumen. Die drei Stunden Aufenthalt nutzten drei der Damen, um den anstrengenden Weg zur Binsalm hinauf zu steigen, viele wanderten zum Almdorf Eng, das auf ebener Strecke etwa zehn Gehminuten vom Busparkplatz entfernt war, einige ließen sich von einer Pferdekutsche dorthin fahren und die anderen genossen die große Terrasse des Alpengasthofs Eng. Drei Damen nutzten die Gelegenheit und belegten nach ihrer Wanderung gleich drei auf einer Rasenfläche stehende Liegestühle zum Sonnen.

Am Nachmittag führte der Weg dann am Achensee vorbei, über Kreuth, Weißbach und Rottach-Egern nach Tegernsee am Tegernsee. Dort erwischten zwei Gruppen gleich nach der Ankunft jeweils eines der beiden Linienschiffe, die ständig rund um den Tegernsee fahren. Bei immer noch herrlichem Sonnenschein und einer leichten Brise konnte man sich so richtig schön dem Schaukeln der Wellen und dem tollen Ausblick hingeben. Die Zurückgebliebenen flanieren an der Uferpromenade entlang oder schlenderten durch die Stadt Tegernsee. Gegen 18 Uhr trafen sich dann alle wieder am Bus, stellten sich zum Gruppenfoto und machten sich auf den Heimweg.



*Der Schützenfrauen-Stammtisch besuchte das Karwendelgebirge
und stellte sich am Tegernsee zum Gruppenfoto.*